

An die

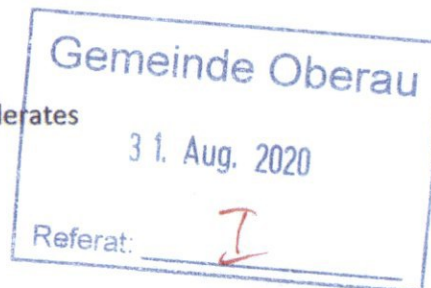
Gemeinde Oberau

Herrn Bürgermeister Imminger

und die Damen und Herren des Gemeinderates

Schmiedeweg 10

82496 Oberau



25.08.2020

Betreff:

Antrag auf Einführung von Digitalen Bürgerportalen (App) und Start der Umsetzung des digitalen Rathauses (eGovernment)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Imminger,
Sehr geehrte Damen und Herren,

das Zeitalter der Digitalisierung ist in vollem Gange und für viele Bürgerinnen und Bürger ist es heute selbstverständlich, sich online und meist über mobile Endgeräte zu informieren.

Viele Gemeinden haben auf diese Entwicklung bereits reagiert und bieten zu den bewährten Plattformen wie Webseite, Gemeindezeitung und Anschlägen zusätzlich die Möglichkeit zur Informationsbeschaffung via „Bürger-App“.

Eine „Gemeinde-App“, wie z.B. in der Gemeinde Krün umgesetzt, bietet dabei viele Möglichkeiten. So stehen durch diese Applikationen stets die aktuellsten Informationen aus der Gemeinde zur Verfügung, über einen „Mängelreporter“ können aufmerksame Bürgerinnen und Bürger z.B. sehr einfach eine defekte Straßenlaterne melden, es kann ein digitales Fundbüro genutzt werden und aktuelle Informationen zu Einrichtungen (z.B. Öffnungszeiten) oder Vereinsinformationen etc. eingesehen werden. Die Informations-Apps bieten dabei einen merklichen Mehrwert sowohl für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch ein interessantes Zusatzportal zur Information von Touristen.

Der Freien Wählergemeinschaft Oberau ist es bewusst, dass die Einführung und das Betreiben einer entsprechenden „Oberau-App“ mit einem Entwicklungs-, Installations- und Pflegeaufwand verbunden ist, sehen aber den Aufwand auf Grund des Mehrwertes als gerechtfertigt an und plädieren daher für eine schnelle Realisierung.

In diesem Zusammenhang beantragen wir zusätzlich die konsequente Umsetzung des sog. „Digitalen Rathauses/eGovernment“. Auch im Bereich der digitalen Dienstleistung nutzen bereits viele Landkreisgemeinden einzelne Module und bieten damit einen modernen Bürgerservice an. Eine Antragstellung über Online-Portale oder z.B. auch über die „Gemeinde App“ ist

von Öffnungszeiten unabhängig und somit sehr bürgerfreundlich, indem Behördengänge deutlich reduziert werden können. Sieht man dies im Zusammenhang der aktuellen Pandemieproblematik ist es auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschenswert, durch solche Maßnahmen den Parteiverkehr auf das Notwendige zu reduzieren.

Im Hinblick auf zukünftige Wahlen sehen wir unter anderem die digitale Beantragung von Briefwahlunterlagen als zukunftsweisend und zugleich entlastend für die Gemeindeverwaltung an.

Unserer Meinung nach kann man die Ausbaustufen des Digitalen Rathauses entsprechend unserer vorliegenden Möglichkeiten und Kapazitäten beginnen und über die Jahre schrittweise erweitern.

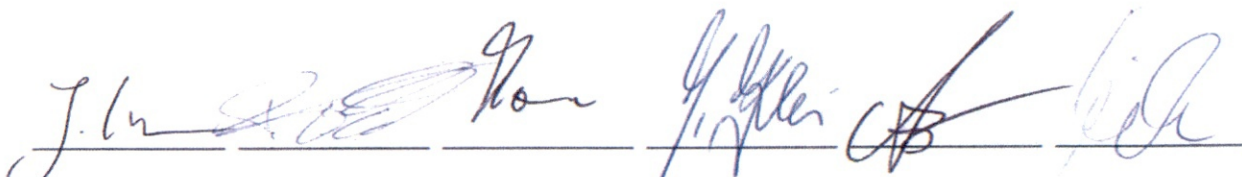
Die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft beantragt daher die Prüfung und Einführung einer Digitalen „Bürger-App“ zur schnellen und modernen Bürgerinformation und einer den vorliegenden Rahmenbedingungen angepassten Einführung des „Digitalen Rathauses/ eGovernment“.

Wir freuen uns über einen positiven Bescheid seitens des Gemeinderates.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Oberau



Josef Lohr Peter Fink Werner Thoma Hans Klein Andre Fuchs Stella Fink